

# Liebe Süß-Sauer

~AU~ KaRe MaTy TaBr

Von Chiibii

## Kapitel 4: Es ist klein! Es ist rot! Oh mein Gott! Es ist Dranzer!

Huhu,

schon 12 Kommi's für die ganze FF.... o\_o

\*Sprachlos\*

\*NachWortenSuch\*

\*WorteGefunden\*

Danköööööööööööööööh an alle °^o^° \*knuff\*

\* \_\_\_\_ \*

~~~~~

Liebe-Süß Sauer

>>Es ist klein! Es ist rot!

Oh mein Gott! Es ist Dranzer!<<

Teil 4 von ?

"Verdammt!! So eine Sauerei!!"

Wut schnaubend saß Kai auf den nassen Sessel

und betrachtete den schönen Gelben Fleck,

der sich auf seinem Schnee-weißen Shirt ausgebreitet hatte.

Er wollte sich gerade etwas von einer Fanta in ein Glas füllen

um dieser schrecklichen Trockenheit in seinem Hals ein Ende zu bereiten.

Bis Ray aufschrie, er sich zu Tode erschreckte

und damit den Inhalt der Flasche nicht ins Glas,  
sondern auf sich selbst und dem Sessel entleerte.

Wütend sprang er auf und stampfte in's Zimmer um den Verursacher  
dieser Sauerei auch dementsprechend zur Sau zu machen.

Dort angekommen, sah er Ray, der mit irritiertem Gesichtsausdruck  
auf seinem Bett saß und sich jetzt zu ihm wendete.

"Sag mal, bist du von sinnen??  
Was fällt dir ein hier so rumzubrüllen und das ganze Haus zu wecken?!",  
meckerte der Russe gleich los worauf Ray ihn nur verwirrt anschaute  
"Mein Hemd kann ich wohl wegschmeißen..."  
"Tut mir Leid. Aber ich hatte mich erschreckt..."  
"Erschreckt? Wovor denn?  
Lebt unter meinem Bett eine Asiaten fressende Ratte?!"  
Immer noch stink sauer von diesem Krach und seinem weißem Shirt,  
das jetzt ein neues Muster hatte, schritt Kai auf ihn zu.  
"Nein!! Davor!"  
Ray zeigte mit den Zeige Finger auf einen kleinen,  
silbernen Käfig der neben dem Schrank stand.  
Man konnte ihn von der Tür aus nicht erkennen,  
da der Schrank sehr Breit war.  
"Das ist ein Vogel! Ein Piepmatz!  
Ein Knoil mit Flügeln! Davor hast du Angst??"  
fassunglos schüttelte er den Kopf,  
ging daraufhin zu seinem Kleider Schrank, schob eine Tür Auf [1]  
und zog gleich ein neues Shirt und eine Hose heraus,  
wohl seine Schlafsachen, wie Ray feststellte.  
"Ich hab keine Angst, ich hab mich nur erschreckt."  
"Nur erschreckt?" wiederholte ihn Kai  
"Und was passiert, wenn du Angst hast? Läufst du dann Amok?"  
Der Asiate rollte durch dir ironie des Russen mit den Augen.

Er krabbelte langsam vom Bett um das Objekt,  
das ihn erschreckt hatte, mal genauer anzusehen.  
Als er vor dem Käfig stand fing er an zu lächeln.  
Mit den Roten Federn und den Gelb-Gefiederten Bauch,  
sah der Vogel fast aus wie einer aus der Karibik.  
Besonders mit den langen gelblichen Kopffedern.  
Kaum zu glauben, dass er sich davor erschreckt hatte.  
"Wie heißt er denn?", fragte er an Kai gewand.  
"Dranser", antwortete dieser knapp  
und wollte gerade aus den Raum verschwinden, als ihm noch etwas einfiel.  
"Ach ja. Du solltest eigentlich auf den Sofa schlafen.  
Aber Es ist klitschnass wegen deiner Aktion vor 5 Minuten!  
Deshalb musst du wohl oder übel bei mir Schlafen."  
Er seufzte.  
"Hast du was dagegen?",  
fragte der Asiat irritiert von dem seufzer des Russen.  
"Nein.  
Sagmal Was glaubst du meinte ich mit 'Vielleicht kann ich dich noch gebrauchen?',  
grinste der Russe,  
"In dem Schrank sind Bettwäsche und Kopfkissen.  
Mach das Bett fertig! Ich geh Duschen."  
Und weg war er.  
Ray schaute ihm noch nach, machte sich dann aber an die Arbeit,  
die ihm befohlen wurde.

Schließlich wollte er den Herrn ja nicht noch mehr aufregen.

Nach 10 Minuten war er fertig.  
Daraufhin ließ er sich auf's besagte Bett sinken.  
//Hoffentlich ist Kai kein Sittenstrolch...//  
Ray dachte nach.  
Auf solche Spielchen hatte er echt keine Lust.  
Er wollte ja nur seinen Job machen.  
Nichts weiter!  
Aber jeder Job wird doch bezahlt oder?

...

//Ray, hör auf zu denken!!!//,  
leicht schüttelte sich der Asiat  
um weitere Gedanken zu verdrängen.

In diesem Moment kam Kai wieder herein.  
"Super. Das kannst du wenigstens!",  
brachte dieser ironisch hervor.  
Verschwand aber gleich wieder,  
um Dranzer ins Wohnzimmer zu transportieren.  
Ray tapste ihm nach,  
nur, dass er nicht in dem selben Zimmer wie Kai blieb,  
sondern ins Bad ging um sich 'frisch' zu machen.  
Dort angekommen putzte er seine Zähne  
und wusch sein Gesicht.  
Wieder dachte er nach.  
Wieder verspürte er dieses seltsame Kribbeln in seiner Bauchgegend,  
wie er es vorhin hatte, als er Kai in die Augen sah.  
Es fühlte sich warm an und doch war es etwas unangenehm.  
//Seltsam... Vielleicht werde ich ja krank!//,  
so schloss er diesen Gehdanken ab und fing an  
seine Haare von dem Zopf zu befreien, zu kämmen und sich umzuziehen.

Nach seiner 'Katzenwäsche' ging er wieder zurück in das Zimmer,  
in dem er übernachten sollte.  
Vorher ging er nochmal zu seinem ehemaligen Schlafplatz.  
Könnte ja sein das Kai gelogen hat.  
Aber es stimmte.  
Es war nass und klebte.  
Seufzend und die aufkommenden Gefühle ignorierend,  
lief er wieder zurück in das Schlaf-Gemach des Kaisers.

Leicht grinsend über den neuen Spitznamen des Russen  
tapste er weiter in den Raum hinein.  
Kai lag schon im Bett als er ankam  
und stellte seinen Wecker um morgen pünktlich aufzustehen.  
Langsam hopste der Chinese auf das Bett, kroch unter seine Bettdecke  
und lag somit an der Wandseite des Bettes.  
"Wann musst du morgen aufstehen?"

"Um 5." sagte Kai knapp und stellte den Wecker auf den niedrigen Nachttisch;  
er hatte wohl keine Lust auf ein Abend Gespräch.  
Er schaltete danach das Licht aus  
und ließ sich in die gemütlichen Kissen fallen.

"Und...",  
ging Ray an und blickte zu seinem Nebenmann  
"...brauchst mich heute nicht mehr?"  
Irgendwie wollte ein Gefühl von Ray, das er seinen Nebenmann reizte.  
Aber ein anderes bereute nun diesen Satz...  
Kai schaute nur irritiert zu Ray rüber.  
Ganz konnte er ihn nicht erkennen da nur noch der Vollmond Licht ins Zimmer warf.  
"Stimmt ja, das hatte ich ganz vergessen."  
"Äh, was?"  
"Du hättest mich nicht dran erinnern sollen." grinste dieser.  
Sooo meinte er das nun auch wieder nicht!!  
Er wollte eigentlich nur ein beleidigtes Brummen  
von seinem Bettnachbar hören,  
aber SO etwas nicht.  
Niemals. Oder doch?  
Nein, um Himmels willen!  
"Ich wollte nur sichergehen... d-dass du es tust..."  
Ein fragender Blick.  
"...NICHT tust!"  
Er sah wie Kai sich neben ihn bewegte und er spürte sogleich eine Hand an seinen  
Kinn.  
Kai strich leicht mit seinen Daumen über Ray's Unterlippe.  
Dieser hielt die Luft an. //Mama!//, war sein einzigster Gedanke...  
"Wenn du's nicht wolltest,  
würdest du es doch nicht erwähnen, oder?"  
Er spürte regelrecht das Grinsen von Kai.  
Will er es denn? Nein!  
Er wollte ihn Doch nur für Tyson 'untersuchen'!  
Mehr nicht!  
Nein, das konnte er nicht!  
"Aber ich muss morgen früh raus.",  
seufzte der Russe und zog sich genau so schnell zurück wie er gekommen war.  
Geschockt und gleichzeitig knallrot  
um die Nase lugte Ray wieder zu seinem Nebenmann,  
der auf der Seite lag und der Asiat nur den Rücken mustern konnte.  
"Nacht...", murrte er nocheinmal, worauf es ihm Ray,  
nur in flüsterton gleichtat.

~~

Um ca. 10.30 wachte der junge Chinese auf.  
Er drehte sich noch um,  
hörte aber etwas knacken und richtete sich schweren Herzens auf.  
Gott, war das eine Nacht....

Nicht nur wegen dieser Aktion von Seiten Kais, Nein!  
Er konnte nicht schlafen, weil dieser verdammte Vollmond schien  
und das ganze Zimmer beleuchtete!!  
//Und das obwohl die Vorhänge zu waren...// dachte er sich,  
bevor sein Blick auf einen kleinen Zettel viel.  
Blinzelnd griff er nach dem Stück und las es.  
Es war von Kai.

>>Morgen! Ich werde bis 13Uhr nicht da sein. Frühstück liegt in der Küche.  
Wenn dir langweilig wird guck doch Fern oder 'spiel' mit Dranzer.  
ByeBye, Kai.<<

Zack, und der Zettel war zerknüllt  
//Ich soll mit Dranzer SPIELEN?  
Ich bin 16!! Und KEIN Kind mehr!! So ein Idiot!//,  
sauer krabbelte der Chinese auf um sich erst einmal anzuziehen.  
Als er sich diesen Wunsch erfüllt hatte,  
ging er mit einer Bürste bewaffnet in die Küche und staunte nicht schlecht.  
Kai hatte für ihn schon aufgedeckt.  
Somit auch Brötchen gekauft.  
//Er hat zwei Gesichter...//  
mit einem Schulter zuckend war Ray drauf  
und dran dieses 'Kunstwerk' seitens Kai zu zerstören.

Nach dem Frühstück schaute Ray auf die dreieckige Uhr des Wohnzimmers.  
//11.00Uhr! 2Stunden noch bis Kai kommt.//  
Er seufzte und schaute zu seinen neuen kleinen Freund,  
der vor dem Fenster in seinen kleinen Käfig saß und vor sich hin döste.  
Ray ging auf den Käfig zu, setzte sich davor  
und klopfte einmal an den Käfig.  
Um eins klar mal zu stellen:  
Er will sich Unterhalten, NICHT spielen!  
"Hallo!" sagte er freundlich,  
wobei das rote Tier ihn nur anschaute.  
"Hey, sag was!" er klopfte noch einmal leicht dagegen.  
Es war schon faszinierend einen sprechenden Vogel um sich zu haben.  
Aber wenn der nicht mit ihm Sprechen will, den eben nicht.  
Irgendwie erinnerte ihn das an Tyson.  
Nicht wegen dem reden,  
nur weil dieser schon immer einen Vogel haben wollte.  
Dafür, dass er keinen haben durfte oder eher sich leisten konnte,  
hatte sein Bruder ihm mal einen kleinen Stoffdrachen geschenkt.  
Dragoon heißt er.  
Er musste lachen,  
wurde dann aber wieder ernst.  
//Oh je!! Tyson!!!//,  
geschockt saß der Chinese jetzt vor dem Käfig.  
Ihm fielen Tyson Worte wieder ein.

>>Ich ruf dich in den nächsten Tagen mal an.<<

Und wenn man eins und eins zusammen zählte, hieß das bei Tyson:  
Er ruft heute an!

"Am besten ICH ruf Tyson an!",

mit diesen Worten stand er auf und wollte zur Tat schreiten,  
doch ein gewisser Vogel wollte Ray noch etwas ärgern  
und ihn nicht davon kommen lassen.

"Am besten ich ruf Tyson an!",

öffnete das rote Tierchen ihn nach und schien sichtlich gut gelaunt zu sein.

"Was?"

"Am besten ich ruf Tyson an!", sprach die kratzige Stimme wieder.

Verdammt!

Was machte er jetzt?

//Wenn Kai das hört, bin ich geliefert!//

Somit lief er wieder zum Käfig

und bückte sich um den Vogel besser sehen zu können.

Dieser schaute ihn nur an,

als würde er überhaupt nichts gesagt haben.

"Sei still. Kai muss nicht wissen das ich Tyson kenne!",

schimpfte er den Roten Vogel aus.

"Kai muss nicht wissen das ich Tyson kenne."

erwiderte der Kleine nur und zwitscherte zufrieden weiter.

//Der Satz ist ja noch schlimmer als der erste!//, dachte Ray panisch.

Gereizt schaute er Dranzer an,

der sich nicht vom Fleck bewegt hatte und den Chinesen ebenso beobachtete.

"Du willst dich mit mir streiten, was?"

Mit diesen Worten setzte er sich, im Schneidersitz vor den Käfig

und stützte seinen Kopf in einer Hand ab.

"Kai, ich brauch Zucker.", überrascht schaute er auf.

Zucker? Das hatte Tala gestern doch gesagt!

Er hatte wohl seinen Satz vergessen!

"Juhu." Jubelte der Chinese und sprang gleich wieder auf.

"Tyson!" Der kleine Vogel mochte dieses Wort wohl

und schaute glücklich in alle Richtungen.

Nur Ray war den Tränen nahe.

Er würde jetzt am liebsten seine Hauskatze Drigger holen

und Dranzer auffressen lassen!

Aber das passte wieder nicht zu ihm.

Ein Tierquäler war er auf keinem Fall.

Vielleicht sollte er einfach ein paar Sätze sagen

und Plappervogel spricht dann nur diese!

"Man, bin ich schlau!" grinste der sitzende.

"Bin ich schlau.",

triumphierend grinste der Chinese

und brachte Dranzer gleich noch mehr Wörter bei.

Jetzt war schon 12.45Uhr.

Er hatte also fast nun über 1 Stunde mit Dranzer gesprochen

und ihm neue Wörter beizubringen.  
Puh... er hatte einen ganz trockenen Mund.  
Aber es hatte sich gelohnt!  
Dranzer sagte kein Wort mehr von Tyson!  
Jetzt war der Chinese erledigt und der Vogel wohl auch!  
//Noch 15 Minuten bis Kai kommt.//  
Er setzte sich wieder auf  
und ging erstmal in die Küche um etwas zu trinken.  
Ray nahm sich etwas von dem kalten Kaffee  
und goss ihn sich in einen roten Becher.  
Nachdem er getrunken hatte, setzte sich auf einen der Stühle in die Küche.  
In das Wohnzimmer wollte er nicht.  
Sonst sagte er noch was dummes  
und Dranzer wird es nur wieder nachplappern.  
Und dann würde die Arbeit von vorn beginnen...  
Darauf hätte wohl niemand in seiner Situation Lust!  
Besonders, weil er nicht gerade der Größte Redner war.  
Er beschloss jetzt erst mal,  
sich hier nicht von der Stelle zu bewegen und auf Kai zu warten.

Gedacht. Getan.  
Nach wenigen Sekunden, hörte er ein Knacken vom Türschloss.  
Und schon flitzte Ray wieder ins Wohnzimmer,  
wo Kai schon stand und seine Schultasche auf das Sofa warf.  
<<Platsch>>  
"Ach, die war ja noch nass.",  
merkte der Blauhaarige höchst intelligent an.  
Ray lachte nur kurz und schritt auf Kai zu.  
"Und wie war dein Tag?",  
fragte der Langhaarige freundlich.  
Da fehlte nur noch das Liebling...  
"Wie immer." kam die Antwort,  
"und bei dir?", fragte nun dieser genervt.  
//Scheint so als wäre die Schule sehr anstrengend gewesen...//  
"Toll, nur ich musste...", er wurde unterbrochen...  
"Tyson!!!"

Ende (vorerst)

[1] Ist so ein Schiebe-Kleider-Schrank.

Unmögliche Stelle...ich weiß \*snif\*  
Aber ich freu mich (wie man gemerkt hat \*hust\* XD) über Kommi's ^\_^

ShaSha